

**Fünfte Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz
zur Änderung der Sächsischen E-Justizverordnung**

Vom 2. Januar 2015

Es wird verordnet aufgrund von

1. § 81 Absatz 4 Satz 1 und 2, § 135 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 Satz 2 und § 140 Absatz 1 Satz 3 der Grundbuchordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Mai 1994 (BGBl. I S. 1114), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1962) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Nummer 23 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Übertragung von Zuständigkeiten im Bereich der Rechtspflege auf das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Europa (Zuständigkeitsübertragungsverordnung Justiz – **ZustÜVOJu**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Oktober 2014 (SächsGVBl. S. 673),
2. § 141 Satz 2 der Grundbuchordnung in Verbindung mit § 96 Absatz 3 Satz 3 und § 101 Satz 1 der Verordnung zur Durchführung der Grundbuchordnung (Grundbuchverfügung – GBV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Januar 1995 (BGBl. I S. 114), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 1. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3719, 3721) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Nummer 24 **ZustÜVOJu**:

Artikel 1

Die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa über den elektronischen Rechtsverkehr, die elektronische Aktenführung, die elektronischen Register und das maschinelle Grundbuch in Sachsen (Sächsische E-Justizverordnung – **SächsEJustizVO**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. April 2014 (SächsGVBl. S. 294) wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage 1 Nummer 3 wird wie folgt geändert:
 - a) in der Spalte „Verfahrensbereich“ wird eine neue Zeile mit dem Wort „Grundbuchsachen“ angefügt.
 - b) in der Spalte „Datum“ wird eine neue Zeile mit der Angabe „1. Februar 2015“ angefügt.
2. Der Anlage 2 wird folgende Nummer 2 angefügt:

Nummer	Gericht	Verfahrensbereich	Datum
„2.“	Amtsgericht Leipzig	Grundbuchsachen	1. Februar 2015“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Februar 2015 in Kraft.

Dresden, den 2. Januar 2015

Der Staatsminister der Justiz
Sebastian Gemkow